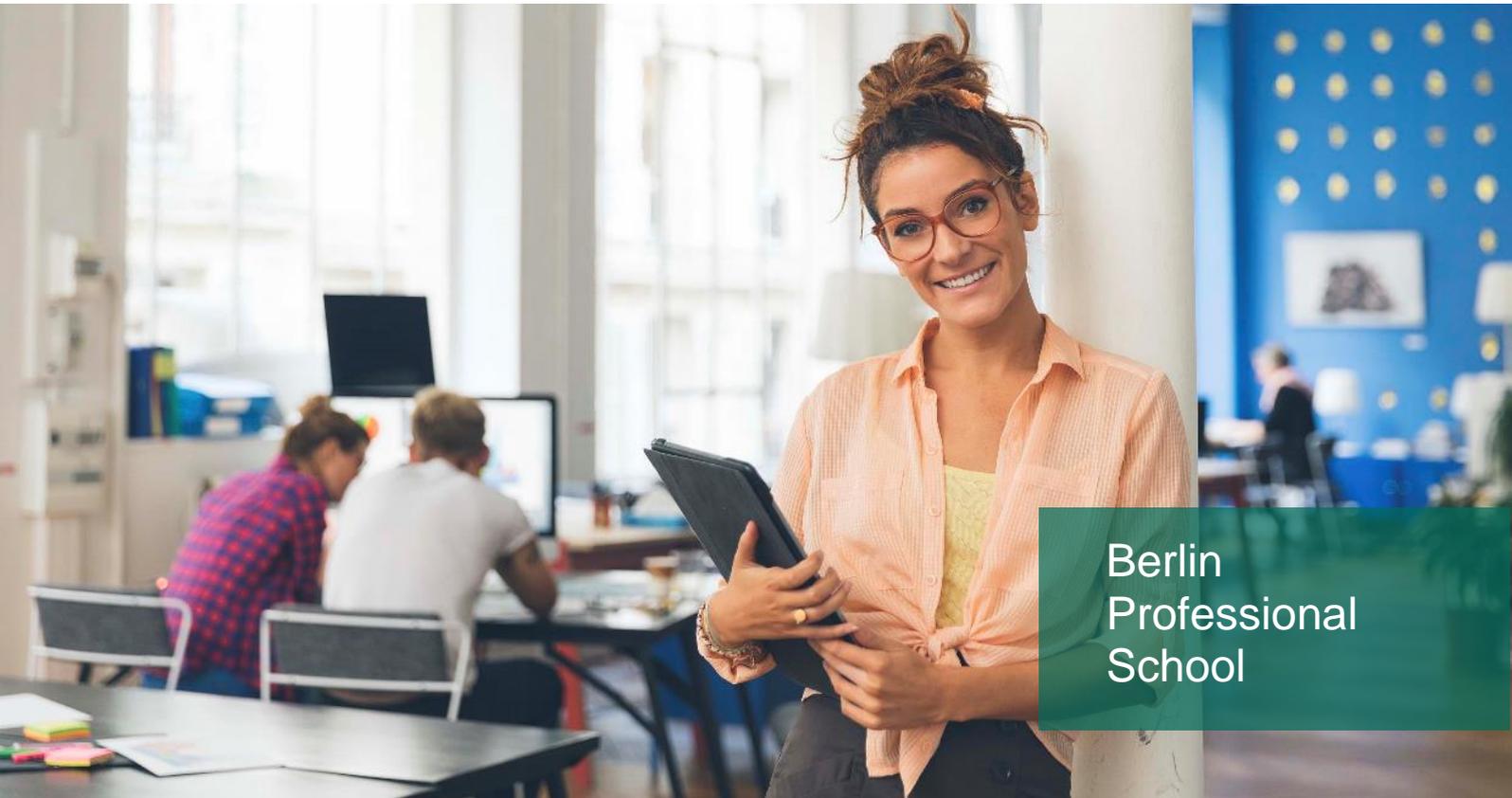




Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



Berlin
Professional
School

Informationen für Praxispartner zur Zusammenarbeit im dualen Master Digitale Transformation

Stand: Juni 2021

Prof. Dr. Claudia Lemke, Prof. Dr. Dagmar Monett Díaz

Formen der Zusammenarbeit mit den Praxispartnern

Unsere Praxispartner bilden eine wichtige Säule für den Erfolg des dualen Masterprogramms. Sie bieten den Studierenden in den entsprechenden Unternehmen oder öffentlichen Verwaltungen die Plattform für die schnelle Anwendung des Gelernten und deren Erprobung in Form von Praxisprojekten. Gleichzeitig erfolgt durch die Studierenden ein rascher Transfer des aktuellen akademischen Wissens zur digitalen Transformation in die betriebliche Praxis. Damit wird der nachhaltige Erfolg von digitalen Projekten und Initiativen in den jeweiligen Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen gefördert und Innovationen begünstigt.

Das Engagement der Praxispartner kann über unterschiedliche Rollen wahrgenommen werden, die sich gegenseitig nicht ausschließen:

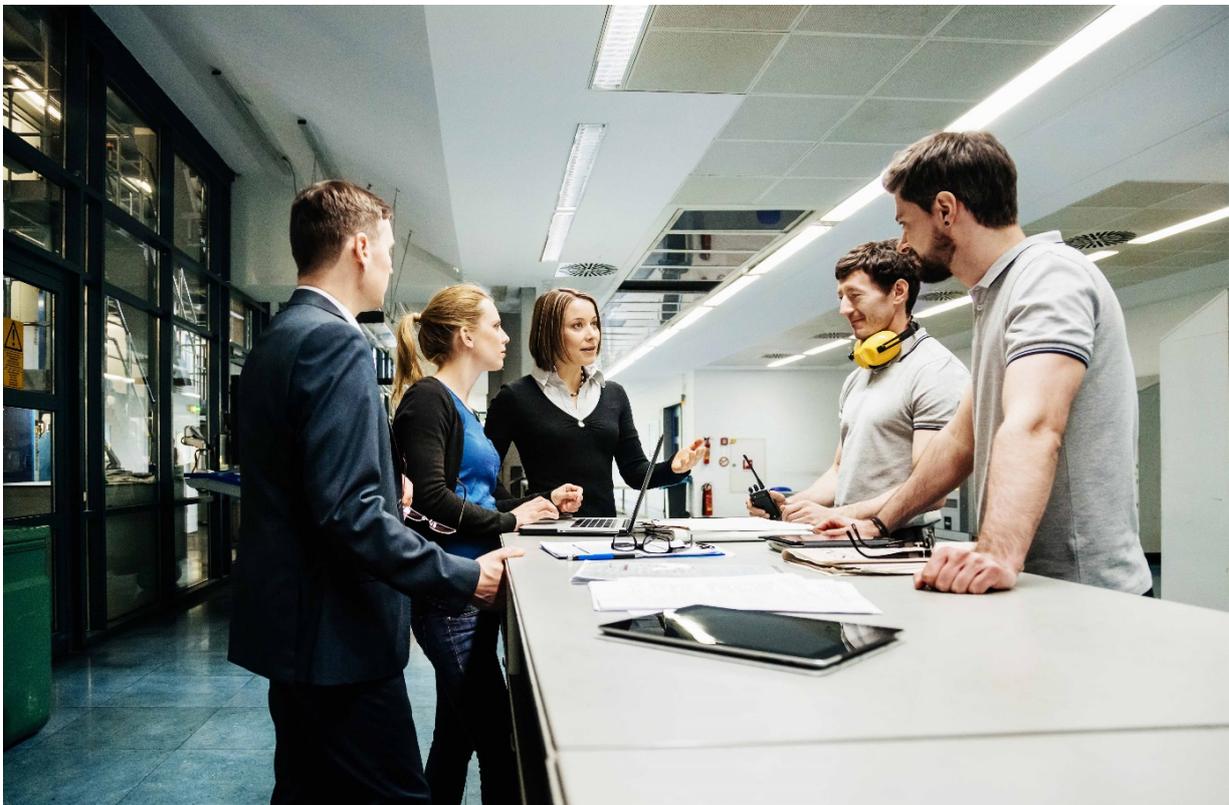
- Als **dualer Partner**, der eine/n oder mehrere Studierende für dieses Masterstudium entsendet und diese fachlich während des Studiums betreut, indem ein/e qualifizierte(r) (mind. mit gleichwertigen Abschluss wie das angestrebte Masterstudium) Betreuer*in zur Verfügung steht und ein entsprechendes Thema für die Masterarbeit gestellt wird.
- Als **Projektunternehmen**, das reale oder im Unternehmen gewünschte Projektarbeiten für die verschiedenen Module des Studiums anbietet und für Fragen und evtl. Untersuchungen während der Bearbeitung zur Verfügung steht.
- Als **Forschungstransferunternehmen**, das Aufgaben und/oder Ressourcen für die Real Labs anbietet und direkt vom Erfolg der Projektergebnisse profitiert, da die Erkenntnisse und Ergebnisse daraus an das Unternehmen übergeben werden können.
- Als **Innovationsunternehmen**, das im Rahmen des Design Thinking Design Challenges offeriert, die gemeinsam mit dem Unternehmen durch die Studierendenteams bearbeitet werden. Die erstellten Prototypen können dem Unternehmen nach Abschluss des Moduls zur Verfügung gestellt werden.
- Als **Keynote-Speaker*in** und/oder Anbieter von Veranstaltungen wie Workshops oder Tagungen auf unseren Kick-off-Tagen und während der Studierenden-Konferenz.
- Als **Mentor*in** für die Begleitung der Studierenden während des Studiums. Das muss nicht zwingend der duale Partner sein.

Die Rolle des dualen Partners erfordert eine explizite Zustimmung der verbindlichen Richtlinie als Voraussetzung für den Beginn des dualen Masterstudiums (siehe „Verbindliche Richtlinie für Praxispartner“).

Studiendesign und Studienablauf

Das Masterstudium ist ein Teilzeitstudium, das im Blended Learning-Konzept unterrichtet wird und folgende Merkmale aufweist:

- Kombination der Lernorte Hochschule und Praxispartner
- Wechsel von Onlinephasen für das selbstbestimmte Lernen, Präsenz-Onlinephasen für gemeinsame Video-Konferenzen und klassische Präsenz-Lernphasen
- Struktur des Studiums nach klassischen Semesterzeiten mit Vorlesungszeiten und vorlesungsfreien Zeiten (Dauer eines Turnus für die Vorlesungszeit ca. 13 bis 15 Kalenderwochen)
- Unterrichtszeiten montags bis freitags (keine Wochenendzeiten) in Abhängigkeit von der konkreten Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) pro Modul im jeweiligen Semester
- Studierenden-Workload für das Studium ohne Selbststudium inkl. der modulintegrierten Projektarbeit von ca. 1 bis max. 2,5 Tage pro Semesterwoche in der Vorlesungszeit
- Prüfungsleistungen in der Regel am Ende der Vorlesungszeit
- Studierenden-Workload für berufliche Belange von ca. 2,5 bis 4 Tage pro Semesterwoche in der Vorlesungszeit (bilaterale Vereinbarungen für die Nutzung der vorlesungsfreien Zeit in einem Semester für berufliche Belange möglich)
- Bearbeitungszeit für die Masterarbeit von 17 Wochen



Vorteile für die Praxispartner aus einer Zusammenarbeit im dualen Masterprogramm

Die Praxispartner können entsprechend ihrer gewählten Rolle unterschiedliche Aufgaben im dualen Masterprogramm einnehmen. Zwingend erforderlich ist für die dualen Partner die verbindliche Unterstützung der/des Studierenden während seiner Studierendenzzeit (vgl. Abb. 1). Die weiteren Rollen fokussieren vor allem auf unterschiedliche Formen des Praxistransfers.

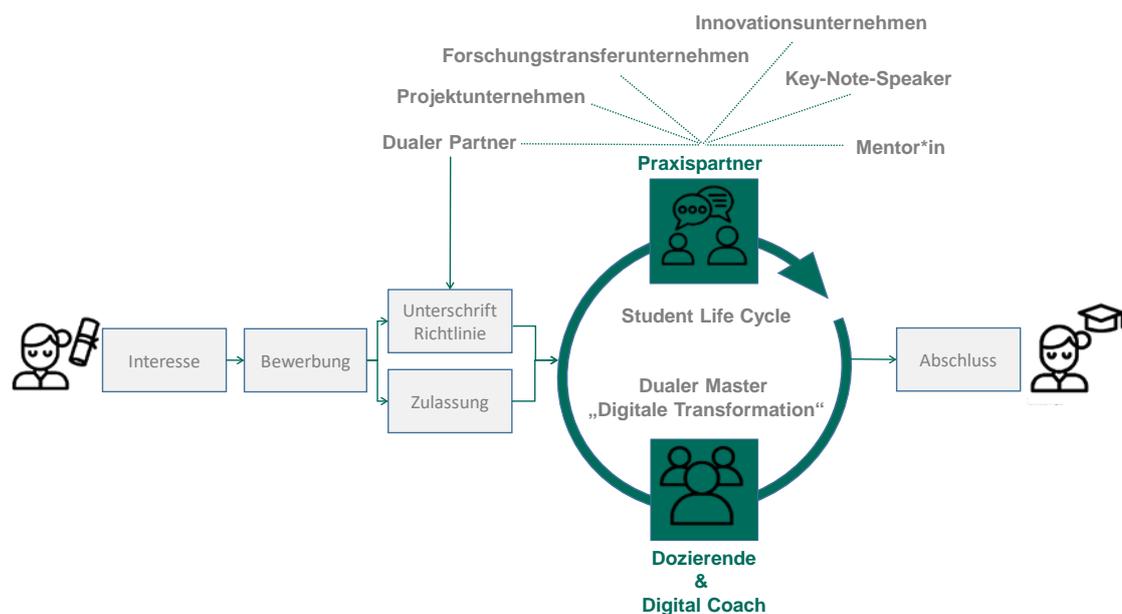


Abbildung 1: Beteiligung der Praxispartner im Masterprogramm

Unabhängig davon erwachsen allen Praxispartnern eine Reihe von Vorteilen, die eine Zusammenarbeit im dualen Masterprogramm attraktiv gestalten durch eine aktive Einbindung in den Ablauf des Studiums.

Unternehmen oder öffentliche Verwaltungen erhalten durch die duale Zusammenarbeit im dualen Studium folgende **fachliche Vorteile**:

- Umsetzungsfähige Konzepte und Ansätze für jegliche Formen von Digitalisierungsprojekten
- Anwendungsfähige Kenntnisse und Fertigkeiten zur Prozessinnovation und der agilen Arbeitsweise, in der Erstellung von Prototypen und einem menschenzentrierten Design zukunftsfähiger Applikationen
- Vertiefendes und praxisrelevantes Technologie-Know-How in den Bereichen Data Science, KI und Robotik oder Cybersecurity (je nach Studierendenwahl)
- Ganzheitliches, kritisches Denken durch die Sensibilisierung mit Themen wie digitaler Ethik, Nachhaltigkeit und Verantwortung, Interkulturalität und Diversität sowie einem digitalen Mind- und Toolset

Darüber hinaus bestehen Vorteile für ein **strategisches Personalmanagement**:

- Komfortable Form zur Bewältigung des Fachkräftemangels für digitale Fach- und Führungsaufgaben
- Aufbau einer langfristigen Mitarbeiterbindung durch das Angebot eines attraktiven und zukunftsorientierten Masterstudiums
- Erhöhung der Attraktivität als Arbeitsgeber, auch für neue Mitarbeitende, und zur Förderung eines neuen, digitalen Images
- Auf- und Ausbau digitaler Kompetenzen, verbunden mit der Fähigkeit, technologische Innovation zu erkennen, zu bewerten und umzusetzen
- Auf- und Ausbau agiler Projektmanagementfertigkeiten
- Auf- und Ausbau wichtiger Managementfertigkeiten zur Gestaltung des kulturellen Wandels in Unternehmen oder öffentlichen Verwaltungen

Zusätzlich liefert dieses Masterprogramm eine Reihe **arbeitsrechtlicher Vorteile**:

- Verlässliche Kalkulation der Arbeitszeit am Lernort Praxispartner über die einzelnen Semester
- Kombination verschiedener Finanzierungsmodelle als ein Anreiz für bestehende Mitarbeitende
- Gezielte Rekrutierung engagierter „Digital Change Maker“ durch Angebote zur Teil- oder Voll-Finanzierung des Masterstudiums

In einem ersten Gespräch mit einem interessierten Bewerbenden und/oder Mitarbeitenden sind wenigstens diese folgenden Themen zu klären:

- Art und Weise des konkreten Arbeitsverhältnisses (z.B. Teil- oder Vollzeit fest angestellt, Urlaub, Freistellung etc.)
- Art der Finanzierungsbeteiligung mit oder ohne Bezug zum zu wählenden Arbeitszeitmodell
- Verbindlichkeit in der Praxisbetreuung zur Sicherstellung des dualen Studienmodells (siehe verbindliche Richtlinie für Praxispartner)

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung, am einfachsten unter dieser E-Mail-Adresse: bps-dt@hwr-berlin.de